

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Annotationes Uber einen unlängst in Druck publicirten
Kurtzen/ aber unrecht also genanten wahrhaftigen
Bericht/ wie es mit der Gräfflichen Oldenburgischen
Succession eine eigendliche Bewandnüß habe**

Schmidt, Tobias

Plöen, 1673

VD17 VD17 23:308108Q

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 120

Dietrich Graf zu Oldenburg und Delmenhorst.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1011090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1011090)

Dieterich Graf zu Oldenburg und Delmenhorst.

Christianus I. Rex Dania &c. hat die Graffschaffen seitem Bruder und dessen Lehens / Erben zu getreuen Händen überlassen.

Fridericus I. Rex Dania, Dux Slesuici & Hollatia.

Christianus III. Rex Dania &c. Dux Slesu, & Hollat.

Johann Sen. Dux Hollat. mor. ccelebs. bekent sich für einen Agnaten / Lehnsfolger und Lehns Erben in den Graffschaffen / wie Sein Herr Bruder 1565. 1570.

Fridericus II. Rex Dan. be/stätigt die alte Lehnsqualität der Graffschaffen / hält seinen Bruder auch dazu berechtiget / 1582

Johan Junior, Herz. zu Holst. in Sonderb. ist von Frider. II. un/ Herz. Joh. Adolph zu Gottorf vor einē mit Agnaten un/ Lehens / Erbē pari jure in Graffschafftē erkant / auch von Rudolf. II. davor declarirt wordē.

Christian. IV. Rex Dan. &c. be/känt noch an. 1595. daß Er h. Johansen zu Sond. in der Oldenb. Succession nicht hinde / n köñe. † 1648.

Joachim Ernst Herzog zu Holstein in Plöen / nechster Agnat und Lehensfolger des letztabgelebten Grafen / dem vñ Holstein Gottorf die Succession zwar disputirt, aber per Sententiam Caesaream 1673. cum omni causa zuerkant worden.

Fridericus III. Rex Dania, &c. Dux Slesu. & Hollat.

Christianus V. Rex Dania, Dux Slesu. & Hollatia.

Moritz / dessen Sohn ohne Erben gestorben.

Adolff Herzog zu Holstein in Gottorff / gibt die Graffschaffen vor sein alt / väterlich Erb / Lehnen / und sich für einen Agnaten / Lehensfolger und Lehens / Erben an / auff den Sie vermöge gemeiner Lehens / Rechte und Gebrauch des Reichs stammen würden / behauptet auch solches / und bekomt vom Keyser einen Versicherungs / Brieff darüber 1570.

Johann Adolph Herzog zu Holstein / Gottorff / Känt Herzog Johansen zu Sonderb. vor einen Mit / Agnaten / der in pari gradu und gleich nahe zu denen Graffschaffen berechtiget / auch ratione Senii atatis zu präferiren sey / 1598.

Friedrich Herzog zu Holstein / Gottorff / berufft sich auch noch auf die alte jura agnationis, richtet gleichwohl mit dem Grafen das wiederrechtliche pactum successorium auff 1649. mor. 1659.

Christian Albrecht Herzog zu Holst. in Gottorf / will von obigen allennichts wissen / gibt die Graffschaffen vor ein neues Lehen an / be/mächtigt Sich derselben heimlich durch des Grafen conniventz 1664. wird aber 1673. durch die Keyf. Sententz condemniret Sie cum refusione fructuum perceptorum & percipiendorum nec non expensarum an Holstein. Plöen zu restituirn.

Gerhart Graff zu Oldenb. und Delmenh. hat die Graffschaffen auff sich und seine Lehns / Erben zu getreuen Händen einbekommen.

Johann XIV. Graff zu Oldenburg und Delmenhorst.

Anton I. Graff zu Oldenb. und Delmenh. bekant daß die Graffschaffen bey Seinen Vorfahren albereit vom Keyser und Reich zur Lehen gerühret 1531.

Johann XVI. Graff zu Oldenb. und Delmenh. bekennet daß Seine Vorfahren vor 5. bis 600. Jahren die Graffschaffen zu Lehen empfangen. 1575.

Anton Günther Graf zu Oldenb. und Delm. gestehet daß die Graffschafftē von Seinem Atavo her Lehn gewesen gehet dennoch mit Holst. Gottorff das wiederrechtliche pactum successorium ein. Stirbt anno 1667. der letzte dieser Linie.

Faint, illegible handwritten text in the upper section of the page.

Faint, illegible handwritten text in the middle section of the page.

Faint, illegible handwritten text in the lower middle section of the page.

Faint, illegible handwritten text in the lower section of the page.

Faint, illegible handwritten text in the bottom section of the page.

Faint, illegible handwritten text at the very bottom of the page.



